



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Referent für Interne Dienste und Schulen Frank Klingenberg	Schul- und Sportamt

Sachbearbeiter/in: Gerhard Kappler
------------------------------------

**Einrichtung eines gebundenen Ganztageszuges an der Christian-Maar-Grundschule sowie Durchführung eines VOF-Verfahrens für die beabsichtigte Erweiterung**

Anlagen:

1 Antrag der Stadt Schwabach als Schulaufwandsträger vom 18.01.2013 (Anlage 1)

1 Kurzkonzept (Anlage 2)

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	29.01.2013	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	01.02.2013	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Einrichtung eines gebundenen Ganztageszuges an der Christian-Maar-Grundschule ab dem Schuljahr 2013/2014 wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus zugestimmt.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € werden zunächst überplanmäßig bewilligt. Die Deckung erfolgt über den Nachtragshaushalt 2013.
3. Der Antrag ist über das Staatliche Schulamt Roth bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das VOF-Verfahren für die freiberuflichen Architektenleistungen des Erweiterungsbaus der Christian-Maar-Grundschule ab Februar 2013 mit einem vorläufigen, noch nicht mit der Regierung abgestimmten Raumprogramm durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	A) 5.000,- € und B) ca. 12.000,- €	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	ca. 17.000,- €	
Haushaltsmittel vorhanden?	A) Nein, Deckung erfolgt über Nachtragshaushalt B) PSK 211102.0961002-0170	
Folgekosten?	A) Jährlich pro Gruppe 5.000,- € B) Planungskosten	

## **I. Zusammenfassung**

Für eine ganztägige schulische Bildung, Förderung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler können gebundene Ganztagesangebote an Schulen in Form von eigenen Ganztagesklassen mit rhythmisierter Tages- und Unterrichtsgestaltung eingerichtet werden. Dafür sieht die Christian-Maar-Grundschule eine Notwendigkeit und einen entsprechenden Bedarf, so dass mit Datum 18.01.2013 ein entsprechender Antrag gestellt wurde, den die Stadt Schwabach als Schulaufwandsträger unterstützt. Damit das Genehmigungsverfahren eingeleitet werden kann und die jährlichen Kosten in Höhe von 5.000,00 € gedeckt sind, ist ein Stadtratsbeschluss erforderlich.

Die sog. Pavillons der CMS, in denen sich die 1. und 2. Klassen befinden, sind nicht mehr renovierungsfähig und müssen abgebrochen werden. Für die Planung des den Altbau ersetzenden Neubaus stehen 50.000,00 € im Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung. Davon soll ein Teilbetrag von ca. 12.000,00 € für das vorgeschriebene Verfahren nach den Vergaberichtlinien zur Auswahl eines Planungsbüros verwendet werden.

## **II. Sachverhalt**

Mit Datum 29.10.2010 hat der Stadtrat eine Prioritätenliste zu Schulbauten in der Stadt Schwabach beschlossen. Demnach steht unter Ziffer 1, Spiegelstrich 1 der Erweiterungsbau der Christian-Maar-Grundschule (CMS) mit Nutzung der Mensa an der Johannes-Kern-Mittelschule (JKS).

e

Für diese Baumaßnahme soll im Jahr 2013 eine schulaufsichtliche Genehmigung bei der Regierung von Mittelfranken beantragt werden. Gleichzeitig ist die Planung des neuen Schulgebäudes voranzutreiben.

Auch im Hinblick auf die kommende Erweiterung stellte die Rektorin der CMS den Antrag auf Aufbau eines gebundenen Ganztageszuges an der genannten Schule zum Schuljahr 2013/2014, beginnend mit einer Klasse der Jahrgangsstufe 1.

Zum pädagogischen Konzept des gebundenen Ganztageszuges wird auf Anlage 2 verwiesen.

Als Kooperationspartner ist die Familien- und Altenhilfe vorgesehen.

Die Einrichtung eines gebundenen Ganztageszuges steht in engem Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung der Christian-Maar-Schule und dem vorgeschalteten schulaufsichtlichen Verfahren. Eine Planung macht erst dann Sinn, wenn feststeht, ob ein Ganztageszug vom Kultusministerium genehmigt wird. Erst dann kann durch ein Raumprogramm von der Regierung von Mittelfranken der Bedarf genehmigt und ein Förderantrag gestellt werden.

## **III. VOF-Verfahren**

Der Leistungsumfang für die freiberuflichen Architektenleistungen des Erweiterungsbaus der Christian-Maar-Schule liegt oberhalb des in der Vergabeverordnung definierten Schwellenwertes von 200.000 € netto.

Bei der Vergabe freiberuflicher Planungsleistungen ist die Anwendung der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) für den öffentlichen Auftraggeber verbindlich vorgeschrieben, wenn die in der Vergabeverordnung festgelegten Schwellenwerte erreicht oder überschritten werden.

Das mit der Regierung von Mittelfranken abgestimmte Raumprogramm für den Erweiterungsbau liegt der städtischen Schulverwaltung voraussichtlich Juni 2013 vor. Die Laufzeit eines VOF-Verfahrens beträgt ca. 4 Monate. Bei Beginn des Verfahrens im Juni 2013 wäre eine Förderantragstellung im Herbst 2013 ausgeschlossen.

Es wird vorgeschlagen, das VOF-Verfahren ab Februar 2013 mit einem vorläufigen, noch nicht mit der Regierung abgestimmten Raumprogramm durchzuführen. Dieses ‚fiktive Raumprogramm‘ beinhaltet 9 Klassenzimmer, eine Pausenhalle, einen Musiksaal und 3 förderfähige Räume für einen Ganztageszug.

(Bedingungen: Gebundener Ganztageszug, keine Räume für die Mittagsbetreuung, Abriss der Pavillons, Nutzung Speisesaal und Versorgungsküche an der Johannes-Kern-Mittelschule, 13 Klassen)

Nach Abschluss des VOF-Verfahrens wird mit den schulaufsichtlich genehmigten Flächen für die Förderantragstellung geplant.

#### **IV. Kosten**

##### **A) Gebundener Ganztageszug**

Die Stadt Schwabach trägt als zuständige kommunale Körperschaft den Schulaufwand (Aufwandsträger). Der Sachaufwand ist der nicht zum Personalaufwand gehörende übrige Aufwand wie z. B. Aufwand für Einrichtungen zur Mitgestaltung des schulischen Lebens.

Mit dem Aufbau eines gebundenen Ganztageszuges an der CMS erklärt der den Antrag unterzeichnende Schulaufwandsträger sein Einverständnis damit, den zusätzlich anfallenden Sachaufwand im Sinne des Art. 3 Abs. 2 BaySchFG zu tragen.

Voraussetzung für die Personalausstattung der gebundenen Ganztagesklassen durch zusätzliche Lehrerwochenstunden sowie für die Bereitstellung des Budgets ist, dass der Schulaufwandsträger eine Pauschale zur Mitfinanzierung der Personalkosten in Höhe von 5.000 Euro je gebundener Ganztagesklasse und Schuljahr an den Freistaat Bayern leistet.

Die erforderlichen Mittel für das Schuljahr 2013/2014 sind im Haushalt 2013 nicht enthalten. Damit bei Antragstellung die erforderlichen Haushaltsmittel vorhanden sind, sollen diese zunächst überplanmäßig bewilligt werden. Die haushaltsrechtliche Deckung erfolgt im noch zu erlassenden Nachtragshaushalt 2013.

##### **B) VOF-Verfahren**

Die Kosten des Verfahrens betragen ca. 12.000 €. Auf dem PSK 211102.0961002-0170 ‚CMS Erweiterungsbau‘ stehen 50.000 € zur Verfügung.